Allschwil an der Architekturwoche Basel mit Fokus Bachgrabengebiet

06.05.2022

Vom 9. bis 15. Mai 2022 findet erstmals die Architekturwoche Basel statt. Unter dem diesjährigen Leitmotto «Reale Räume» richtet sich die vielfältige Plattform für Architektur und Stadtentwicklung an eine breite Öffentlichkeit im gesamtem Dreiland. Die Architekturwoche Basel ist ab der kommenden ersten Ausgabe im Sinne einer Biennale alle zwei Jahre geplant. An der Premiere eröffnen über 100 Vorträge, Führungen, Workshops, Ausstellungen, Filme, Konzerte und Performances sowohl der breiten Bevölkerung wie auch Fachleuten einen neuen Zugang zur hiesigen Baukultur. Allschwil steht mit dem boomenden Bachgrabengebiet ebenfalls im Fokus der Veranstaltungsreihe.

Für den Kanton Basel-Landschaft ist das rund eineinhalb Kilometer lange und einige hundert Meter breite Bachgrabenareal ein Arbeitsgebiet von kantonaler Bedeutung, für Tausende Arbeitnehmende ist es der Ort ihrer beruflichen Verwirklichung und für die Standortgemeinde Allschwil eine vitale Quelle ihrer Steuereinnahmen. Gebäude wie der ehemalige Hauptsitz der Firma Actelion am Hegenheimermattweg 95, der neue Hauptsitz der SKAN oder das Swiss TPH stehen mit ihrer herausragenden Architektur ikonisch für den in Allschwil angesiedelten Life-Sciences-Cluster und sind weit über die Gemeindegrenze hinaus bekannt. Die grosse Entwicklungsdynamik in dem Gebiet neben dem Grünraum entlang des Bachlaufs, der zur Erholung und für sportliche Aktivitäten reserviert ist, rückt Allschwil immer wieder in den Fokus der Öffentlichkeit – so auch an der Architekturwoche, an der das Bachgrabengebiet ebenso wie das Dreispitzareal an der Kantonsgrenze beider Basel und das Klybeckareal im Kleinbasel speziell beleuchtet und ins Zentrum der Aktivitäten gestellt wird.

Bachgrabengebiet am 12.5. im Fokus der Architekturwoche Basel

An mehreren Führungen und einem abendlichen Diskussionsforum erhalten interessierte Besucherinnen und Besucher im Verlauf des Donnerstags, 12. Mai, spannende Einblicke in den kontinuierlichen Entwicklungsprozess des Bachgrabengebiets – mal mit Fokus auf die Architektur und die angesiedelten Unternehmen, dann wieder mit Blick auf die grenzüberschreitende Siedlungs- und Infrastrukturentwicklung und kommunale Planungen, oder im Zeichen einer energetisch nachhaltigen Entwicklung.

Folgende offizielle Programmpunkte zeigen die Vielfalt und Dynamik des Bachgrabengebiets:

Führung «BaseLink Innovation Campus»

Führung «Besichtigung Wärme- und Kälteversorgung BaseLink Allschwil»

Führung «Ein Ausblick – Die Landschaft der Stadt»

Führung «Parc des Carrières: ein Landschaftspark im Werden»

Führung «Schweizerisches Tropen- und Public Health-Institut in Allschwil»

Führung «Vom Landschaftsraum zum Stadtquartier» (Führung durch Lisa Euler, Stadtentwicklerin und Raumplanerin bei der Gemeindeverwaltung Allschwil)

Führung «SKAN-Hauptsitz»

Diskussionsforum «Panel Bachgraben – Stadt ist Landschaft!» (u.a. mit Jürgen Johner, Abteilungsleiter Entwickeln – Planen – Bauen bei der Gemeindeverwaltung Allschwil)

Alle Informationen zu den allgemeinen Veranstaltungen und denjenigen mit Allschwiler Bezug inklusive Uhrzeiten, Treffpunkte, evtl. erforderliche Anmeldung, Programmdetails und mehr finden Sie via
auf der offiziellen Webseite der Architekturwoche Basel.

Hier geht was: Das Bachgrabenareal auf Allschwiler Boden ist ein sogenanntes Arbeitsgebiet von kantonaler Bedeutung. Foto Raphael Alù.

http://www.allschwil.ch/de/aktuelles/meldungen-news/Allschwil-an-der-Architekturwoche-Basel.php